



## Bibliographische Daten

Titel: Johannes de Rupecissa – Nürnberg, STN, Cent. VI, 5  
Ersteller: von Roquetaillade, OFM Johannes  
Signatur: Cent. VI, 5

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1

Titel des buchs      und betrachtung

Das ist buch von werbung oder ansehens des  
finstern kriegens aller wandelbaren ding die  
jochender der verenderung nicht werden

Im namen unsern herren Jesu Christi Amen  
Dan das buch von gebrauch und der finstern  
zeit der naturlichen kunst oder philosophia, von  
des mangelen willen unsern herren Jesu Christi  
und den armen ewangelischen menschen und  
ihren Christi zu nutz und gutt

Salomo spricht im buch der weisheit am  
1. capitel. Gott hat uns geben ein ware  
wissenheit dero ding die so sind, das ist weisheit  
die ordnung des wandels der irden, und die  
kraft der elementen, den anfang und die vol-  
endung und das mittel der zeit, die ver-  
enderung der vergebung und die vol-  
endung der zeit, die verenderung der jahren,  
und die rührung der zeit, des jares lauff, und  
ordnung der sternen, die natur des menschen und  
den form der thier, die kraft der orte, und  
gedanken der menschen, unterschied der pflanzen  
und kreuter, und die tugenden der werltlichen  
und welche ding verborgen sind und verstanden,  
hab ich gelehret. Dan die weisheit ein meisterin  
aller ding, hat mich gelehret.

